

I ha di gärn

Frauenchorsatz gewidmet dem „JDQ Bärblüemli Littau“

Text: Sepp Scheuber
Musik: Emil Wallimann

Alt *innig, mit Gefühl* 1 2 3 4

I ha di gärn vier chli - ni Wort wie
I ha di gärn, grad wie vier Tön wenn's
I ha di gärn wie macht das Freid, wenn's -
I ha di gärn was wit no meh, hesch

Bass

5 6 7 8 9

schnell sind's gseid wie schnell sind's fort, ver - bla - se
zä - me passt wie isch das schön, sisch wie ne
ep - per nid nur zue dier seid. Wenn's g'spü - re
d'Ai - ge zue glich chansch es gseh, und bin ich

10 11 12 13 14

und vom Wind ver - treid als hä - ti si - gwiss - gar -
schö - ni Har - mo - nie ja grad e so schön cha
darfsch grad je - de Tag e Lie - bi wo ganz i'd
ei - nisch nim - me hie, i ha di so gärn ver -

15 16 17 18 19

niem - mer g'seid. Als hät - ti si gwiss gar nie - mer
d'Lie - bi sii. Ja grad e so schön cha d'Lie - bi
d'Här - ze gad e Lie - bi wo ganz i d'Här - ze
giss das nie. I ha di so gärn ver - giss das

Als hät - ti si
Ja so schön cha
wo ganz i
So gärn ver - - - -

Jodel

20 *freudig* 1 2 3 4 5 *a tempo* 6

f *meno mosso*

mf *mp*

g'seid.
sii.
gad.
nie!

I ha di gärr!

7 8 9 10 11 12

rit. *a tempo* *rit.* *a tempo*

mp

13 14 15 16 17 18 19 20

mf *rit.*

I ha di gärr!